

SICHER!

DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE
BERUFSMATERIALIEN

C1
NIVEAU



DOWNLOAD

Hueber

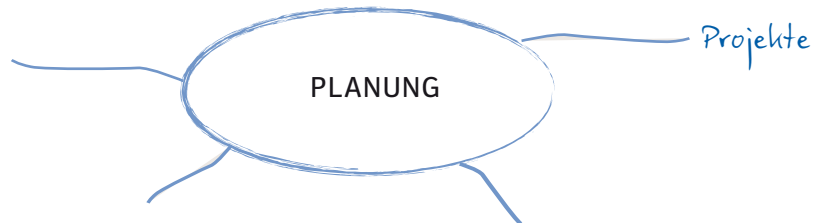
Lösungen

- 1a**
- 1 „preisbewusste Individual-Urlauber“ sind z. B. Rucksack-Touristen oder Sportler mit schmalen Geldbeutel, die weder Luxus noch Service erwarten.
 - 2 Schlagworte wie „besonders gelegen“, „Luxus-Appartements“ und „exklusive (Urlaubsmitbringsel)“ richten sich an wohlhabende Gäste. Preiswert ist dieser Urlaub nicht, dafür werden aber Luxus, Wellness, Kultur und hochwertige, individuelle Souvenirs u. Ä. geboten.
 - 3 „Familienurlaub“, „traditionelle Katen“ und „Ihre Lieben“: Hier sind Familien mit (kleinen) Kindern willkommen. Niemand wird sich an Kinderlärm stören, im Gegenteil, es gibt in der Nähe mit Sicherheit einen Kinderspielplatz. Luxus dürfen Sie allerdings nicht erwarten und das Essen ist wahrscheinlich eher „rustikal“.
- 1b**
- A Schöne Natur mit viel Wasser, und wenn Sie im Jogging-Anzug zum Frühstück kommen möchten, stört das auch niemanden.
 - B Ruhe, Abgeschiedenheit und zusätzlich ein paar interessante (kulturelle) Aktivitäten.
 - C Ein kindergerechtes Abenteuer. Wattlandschaft und malerische Häuschen, Kaminfeuer und Tee.
- 2b** 1 nicht im Text, 2 R, 3 F, 4 R, 5 F, 6 nicht im Text, 7 R, 8 F, 9 nicht im Text
- 2c** Produktwerbung: bewirbt ein einzelnes spezielles Produkt (z.B. eine Wandertour)
 Imagekampagne: verknüpft eine Reihe von Maßnahmen mit dem Ziel, ein bestimmtes Bild einer Region zu verankern.
 Bestandteile einer Imagekampagne: Zuschnitt auf die jeweilige Zielgruppe; Twitter / Instagram / Nutzung sozialer Netzwerke (eher für die jüngere Zielgruppe), klassische Anzeigen in Tageszeitung (z.B. für Senioren), Messen, TV-Spots, Plakate, Flyer oder Sonderaktionen wie Fotowettbewerbe und Geocaching (auch GPS-Schnitzeljagd genannt).
 Voraussetzung: Zielgruppe und angestrebtes Image müssen klar sein

Planung ist das halbe Leben

1 Der Wert der Planung

a Was fällt Ihnen zu dem Begriff „Planung“ ein? Sammeln Sie im Kurs.



b Welchen Aussagen stimmen Sie zu, welchen nicht? Markieren Sie.

	Stimme zu	Stimme nicht zu
1 Man erreicht ein Ziel am ehesten, wenn man alles genau plant.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2 Pläne funktionieren nie, weil ohnehin alles anders kommt, als man denkt. Man muss auf Ereignisse flexibel reagieren können, das ist wichtig.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3 Ich halte mich an keinen Plan, den jemand anderes gemacht hat.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

c Diskutieren Sie die Aussagen aus 1b im Kurs.

Ich glaube schon, dass man ein Ziel am ehesten erreicht, wenn man alles genau plant. Dadurch ...

2 Das Problem „Plastikmüll in den Ozeanen“

a Haben Sie schon einmal vom Problem des Plastikmülls in Ozeanen gehört? Erzählen Sie.

b Informieren Sie sich über das Problem im Internet. Was könnte man dagegen unternehmen? Sammeln Sie Ideen im Kurs.



© Thinkstock/istock/alphaspirit

3 Das Projekt „The Ocean Cleanup“

a Informieren Sie sich im Internet über das Projekt „The Ocean Cleanup“. Wie möchte Boyan Slat, der Erfinder des Projekts, das Problem des Plastikmülls in den Ozeanen lösen? Notieren Sie Stichpunkte zu folgenden Fragen:

- 1 Was ist das Ziel des Projekts?
- 2 Wie viel Zeit plant er dafür ein?
- 3 Wie sieht seine Idee zur Lösung des Plastikmüll-Problems aus?
- 4 Was ist bereits erreicht, welche Schritte sollen noch folgen?

b Ordnen Sie die Definitionen den Projektphasen zu. Sie können dazu auch ein Wörterbuch heranziehen.

- | | |
|--|--------------------|
| 1 Das erste Meeting, mit dem das Projekt startet | A Implementierung |
| 2 Funktionsfähiges, aber vereinfachtes Modell eines geplanten Bauteils oder Produkts | B Kick-Off |
| 3 Konkretisierung, Umsetzung | C Pilotversuch |
| 4 Ende eines Projekts | D Konzept |
| 5 Erklärung, dass eine Sache oder ein Zustand bestimmten Kriterien entspricht und daher erfüllungstauglich ist | E Projektabschluss |
| 6 Plan, der die Maßnahmen zur Erreichung eines Ziels auflistet | F Prototyp |
| 7 Größerer Test in realistischer Umgebung, mit dem Erkenntnisse über die Durchführbarkeit eines Vorhabens gewonnen werden sollen | G Abnahme |

c Wie ist Boyan Slat bisher vorgegangen, um das Projekt zu realisieren? Ordnen Sie dem (vereinfachten) Projektplan die Projektphasen zu.

<input type="checkbox"/> Idee	•	<input type="checkbox"/> Start Implementierung	•	<input type="checkbox"/> Test Prototyp	•	<input checked="" type="checkbox"/> Kick-Off	•
<input type="checkbox"/> Projektabschluss	•	<input type="checkbox"/> Abnahme	•	<input type="checkbox"/> Pilotversuch	•	<input type="checkbox"/> Konzept	

Nr.	Aktivität	Start
1	Nutzen der natürlichen Bewegung der Ozeane zur Entfernung von Plastikmüll	Sommer 2011
2	Vorstellung der Idee auf der Konferenz TEDx, Ausarbeitung und Prüfung der Idee durch Wissenschaftler der Universität Delft, Sicherung der Finanzierung durch Crowd Funding	2012
3	Offizielle Gründung des Projekts „Ocean Cleanup“	2013
4	Beginn der praktischen Umsetzung	2013
5	Test einer kleineren schwimmenden Barriere in der Nordsee	2016
6	Einsatz eines großen, voll funktionsfähigen Modells im pazifischen Ozean	2017
7	Offizielle Prüfung des fertigen Modells und Erklärung, dass es funktioniert	2020
8	Säuberung der Ozeane von Plastikmüll, v. a. des Great Pacific Garbage Patch	ca. 2030

4 Ihr eigenes Projekt

a Arbeiten Sie in Kleingruppen. Wählen Sie eines der folgenden Projekte aus, nutzen Sie ein Projekt, das Sie aus Ihrem eigenen Berufsleben kennen, oder entwickeln Sie ein eigenes.

Projekt A

Schreiben und inszenieren Sie ein Musical.



© Thinkstock/iStock/Mark Bowden

Projekt B

Gründen Sie eine Organisation, die Flüchtlingen bei der Integration hilft.



© Thinkstock/iStock/Jacob Ammentorp Lund

Projekt C

Entwerfen und vermarkten Sie einen Webauftritt, der Nicht-Muttersprachler beim Umgang mit der Bürokratie in Deutschland / Österreich / der Schweiz unterstützt.



© Thinkstock/iStock/Chagin

b Erstellen Sie einen Projektplan. Notieren Sie dafür zunächst das Ziel des Projekts, wie viel Zeit Sie einplanen und wie das Endergebnis aussehen soll.

Ziel des Projekts: _____

Dauer des Projekts: _____

Ergebnis des Projekts: _____

c Überlegen Sie nun, wie Sie am besten vorgehen. Notieren Sie Stichpunkte.

Idee / Vorüberlegungen: _____

Kick-Off: _____

Konzept: _____

Start Implementierung: _____

sonstige Maßnahmen (z. B. Test Prototyp): _____

Abnahme: _____

Projektabschluss: _____

d Stellen Sie Ihr Projekt inklusive des Projektplans im Kurs vor.

Lösungen

- 1a** Mögliche Gedanken zum Thema Planung könnten sein: Planung ist das halbe Leben im Sinne von Organisation von Projekten etc.
Dagegen: Planung erstickt Spontaneität, keine Flexibilität, alles starr
Als dritter Punkt ggf. möglich: unterschiedlicher Umgang mit dem Thema „Planen“ in verschiedenen Kulturen
- 2a** Das Problem des Plastikmülls in den Meeren gehört zu den größten Herausforderungen unserer Zeit. Jedes Jahr gelangt tonnenweise Plastik in die Ozeane, das sich in der Nahrungskette anreichert. Walkadaver müssen z. B. inzwischen als Sondermüll entsorgt werden, Strände sind zunehmend mit Plastik verschmutzt.
- 2b** Die diskutierten Lösungsansätze lassen sich vereinfacht in zwei Gruppen teilen: Diejenigen, die sich z. B. mit Schiffen zum Plastikmüll hinbewegen und ihn z. B. aus dem Wasser fischen wollen. Und andererseits diejenigen, die feste Barrieren installieren und den Müll quasi „zu sich“ kommen lassen möchten.
- 3a** 1 Boyan Slat möchte die natürlichen Bewegungen der Ozeane zur Entfernung von Plastikmüll nutzen.
2 10 Jahre für die Entfernung der Hälfte des Mülls im Pazifik.
3 „Schirme“ / Leinwände fangen den schwimmenden Müll auf und leiten ihn an bestimmte Punkte, von denen er herausgefischt werden kann.
4 Er hat erreicht: Gründung des Projekts, Test der Realisierbarkeit, Klärung der Finanzierung, Veröffentlichung und lokale Verteilung, Test eines maßstabsgetreuen Modells; Folgende Schritte sollen noch folgen: Entwicklung eines Prototyps in der Nordsee; 2017: Einsetzen des Modells; 2020: Start
- 3b** 1B, 2F, 3A, 4E, 5G, 6D, 7C
- 3c** 1 Idee, 2 Konzept, 3 Kick-Off, 4 Start Implementierung, 5 Test Prototyp, 6 Pilotversuch, 7 Abnahme, 8 Projektabschluss